Protokoll zum Kreis-Tischtennis-Verbandstag 2017

Am **09.06.2017** um **18:00 Uhr** fand im **Sportlerheim des TSV Jahn Geisleden**, Sportplatz Geisleden der Kreis-Tischtennis-Verbandstag 2017 statt.

Teilnehmer/innen:
Von den 24 stimmberechtigten Vereinen sind 21 anwesend

1. FSV Blau-Weiß Günterode 1922 e.V.
2. SV Bernterode
3. SV Concordia Beuren
4. SG Birkungen (114003)
5. TSV 1891 Breitenworbis
6. TSV Büttstedt 1914 e.V.
7. VfB Jützenbach 1922
8. TTV Dingelstädt
9. SV Gernrode 1889 (anwesend ab 18:46 Uhr, TOP 6)
10. SV Großbartloff 1922 e.V. (fehlen)
11. TSV Großbodungen
12. SG Kreuzebra
13. ESV Lok Leinefelde
14. SV Schwarz-Rot Wingerode e.V. (anwesend ab 18:10 Uhr, TOP 3)
15. SV 1893 Niederorschel
16. TSV Jahn 1908 Geisleden e.V
17. SG Blau-Weiß Ershausen (fehlen entschuldigt)
18. FSV Uder 1921 e.V.
19. TSV Steinheuterode
20. SG Schwarz-Weiß Weißenborn-Lüderode e.V.
21. SC 1911 Heiligenstadt
22. Sportverein 1903 Gerbershausen
23. Sportverein Hausen e.V. (fehlen entschuldigt)
24. SV Einheit 1875 Worbis e.V

Ebenso stimmberechtigt sind 7 Mitglieder des KFA-Vorstandes:
Rigo Gessner, Katja Iffland, Tobias Grobstieg, Daniel Knospe, Frank Dietrich, Harald Biess, Gregor Haase

TOP 1
Mit der Begrüßung der Teilnehmer weist der Vorsitzende Rigo Gessner auf die Erweiterung der angekündigten Tagesordnung hin:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers
3. Berichte des KFA-Vorstandes
4. Aussprache zu den Berichten
5. Verabschiedung ausscheidender KFA-Vorstandsmitglieder
6. Wahl der Wahlkommission
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Festlegungen zum Ablauf des Spieljahres 2017/18
9. Sonstiges

TOP 2
Rigo Gessner schlägt als Versammlungsleiter Harald Biess und als Protokollführer Patrick Barton vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Es wird festgestellt, dass jeder Verein mit einer Stimme stimmberechtigt ist. Es sind zurzeit 19 Vereine (siehe Teilnehmer) vertreten. Ebenso stimmberechtigt sind 7 Mitglieder des KFA-Vorstandes (siehe Teilnehmer). Der Versammlungsleiter sowie der Protokollführer werden einstimmig mit 26 Stimmen in einer offenen Wahl gewählt. Die Versammlung wird im Folgenden geleitet von Harald Biess und die Protokollführung übernimmt Patrick Barton.

TOP 3
Bericht des Vorsitzenden Rigo Gessner
Der Vorsitzende berichtet von der Entwicklung des Tischtennisverbandes Eichsfeld seit dem letzten Verbandstag am 2.6.2014. (siehe Anlage 1)
Er übergibt die Urkunden für die Kreis-Mannschaftsmeister und die Staffelsieger des abgelaufenen Spieljahres:

Kreisliga	SG Birkungen
1. Kreisklasse	SV 1893 Niederorschel 2
2. Kreisklasse	SV Hausen
3. Kreisklasse	SV 1893 Niederorschel 3
4. Kreisklasse	1. SC Heiligenstadt 2
Jugend Kreisliga	FSV 1921 Uder
Schüler Staffel 1	TSV 1891 Breitenworbis
Schüler Staffel 2	Concordia Beuren
Schüler Staffel 3	TTV Dingelstädt

Der Vorsitzende regt an, in Zukunft auf die Kreisvorrangliste der Herren zu Gunsten einer Kreisrangliste mit mehr Teilnehmern zu verzichten. Er kritisiert die nachlassende bzw. völlig ausbleibende Berichterstattung des Tischtennissportes in den Tageszeitungen. Er bedankt sich für die Unterstützung in den letzten 25 Jahren und verabschiedet sich als Vorsitzender.

Versammlungsleiter: Der Versammlungsleiter bedankt sich bei Rigo Gessner. Er begrüßt als Neuzugang Blau-Weiß-Günterode in dieser Runde.

Bericht des Jugendwartes Daniel Knospe
Der Jugendwart berichtet von der Entwicklung des Jugend- und Schülerbereichs in der abgelaufenen Saison. (siehe Anlage 2)

Bericht des Verantwortlichen zum Kreispokal Gregor Haase
Gregor Haase berichtet vom Kreispokal seit dem letzten Verbandstag 2014.
- Die Verpflichtung der Mannschaften aus der Kreisliga und Kreisoberliga garantierte regelmäßig eine Teilnehmerzahl von ca. 30 Teilnehmern. Dies zeigt aber auch, dass aus den Kreisklassen relativ wenige ca. 10 Mannschaften teilnehmen.
- Die Endrunden in Gernrode waren mit ca. 60 Zuschauern gut besucht, sehr gut organisiert und zeigten Spiele auf hohem Niveau.
- Von den 19 Endrunden, die Gregor Haase begleitet hat, fanden 13 in Gernrode, 3 in Wingerode und jeweils 1 in Leinefelde, Breitenworbis und Niederorschel statt.
- Platzierungen ab 2014:

Jahr	1. Platz	2. Platz	weitere Finalisten
2014	TSV Großbodungen	TSV Jahn Geisleden	FSV Uder und SG Kreuzebra
2015	SV Niederorschel	TSV Jahn Geisleden	TTV Dingelstädt und SG Kreuzebra
2016	Lok Leinefelde	TSV Jahn Geisleden	TSV Steinheuterode und Lok Leinefelde 2
2017	TSV Jahn Geisleden	TTV Dingelstädt	TSV Jahn Geisleden 2 un SV Bernterode

Er hebt noch einmal Gernrode als häufigsten Austragungsort der Endrunden hervor und bedankt sich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Kritik übt er an der fehlenden Berichterstattung in der Tagespresse.

Bericht des Kassenwartes Tobias Grobstieg

Der Kassenwart erläutert den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 und gibt eine Übersicht über die aktuelle finanzielle Lage des Vereins:

Bestand zum 01.01.2016

Kasse	Bank	Spielblöcke	Summe
180,76	1582,42	16	1779,18

Einnahmen 2016		Ausgaben 2016	
Zuschüsse, Spenden	590,00	Spielbetrieb	1210,25
Startgelder, Strafgebühren	1097,30	Leitungstätigkeit	735,00
		Verwaltungskosten	24,77
Summe	1687,30	Summe	1970,02
	Saldo	-282,72	

Bestand zum 31.12.2016 sowie 01.01.2017

Kasse	Bank	Spielblöcke	Summe
817,44	615,02	64	1496,46

Einnahmen 2017		Ausgaben 2017	
Startgelder, Strafgebühren	200,50	Spielbetrieb	189,05
		Leitungstätigkeit	77,99
Summe	200,50	Summe	267,04
	Saldo	-66,54	

Bestand zum 09.06.2017

Kasse	Bank	Spielblöcke	Summe
550,40	815,52	64	1429,92

Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Roland Tillak erstattet den Prüfbericht (siehe Anlage 4) und teilt die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte mit. Der Prüfbericht wird von Rigo Gessner

verlesen, da der Kassenprüfer nicht anwesend sein kann. In dem Schreiben erklärt er ebenfalls seine Bereitschaft, auch in den folgenden Jahren als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen.

TOP 4
Der Versammlungsleiter fragt nach Wortmeldungen zu den Berichten, diese bleiben jedoch aus, was als Zustimmung gewertet werden kann.

TOP 5

Im Namen des Kreisverbandes bedanken sich Daniel Knospe und Rainer Langenhan bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und überreichen Präsente. (siehe Anlage 4)

Verabschiedet werden:
Rigo Gessner, Gregor Haase, Katja Iffland, Frank Dietrich und Felix Seeland

Für die Chronik wird ein gemeinsames Foto nach der Versammlung gemacht.

TOP 6
Der Versammlungsleiter schlägt Werner Mika als Wahlkommission vor. Werner Mika wird einstimmig mit 28 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

TOP 7
Der Wahlleiter stellt die Frage, ob der Vorstand in einer offenen Wahl durch Handzeichen gewählt werden soll. Der offenen Wahl wird mit 28 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Der Wahlleiter stellt die einzelnen Vorschläge für die einzelnen Vorstandspositionen vor und fragt nach weiteren Vorschlägen. Diese gibt es nicht. Bei den Vorschlägen zur Wahl des Jugend- und Schülerwartes einigen sich beide Kandidaten darauf, dass Gerhard Bötticher als Kandidat für das Amt antritt und Alexander Sukau diesem helfend zur Seite stehen wird.

Die anschließende Wahlen der einzelnen Positionen bringen für jeden Kandidaten eine einstimmige Wahl mit 28 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Ergebnisse sind in Anlage 5 einzusehen.

Gregor Haase weist noch einmal darauf hin, dass er die Pokal-Chronik der letzten Jahre dem neuen Vorstand zur Verfügung stellt und bittet die anderen scheidenden Mitglieder ihre Unterlagen ebenso weiterzugeben.

TOP 8
Daniel Knospe stellt die - unter Berücksichtigung aller Verzichts- und Aufstiegswünsche - aktuelle Klassen- und Staffeleinteilung der Herren-, Jugend- und Schüler für die Saison 2017/18 vor. (siehe Anlage 6)

Im Folgenden werden verschiedene Hinweise zur kommenden Saison gegeben und Fragen beantwortet:

Rigo Gessner:	Beim Anmelden der Mannschaften ist ein Kreuz für die Teilnahme am Pokal zu setzen. Die erste Runde findet vor dem 1. Punktspieltag statt.
Harald Biess:	Die Meldung der Mannschaft im click-TT ist bis morgen 10.6.2017 durchzuführen.
Frage: Antwort:	Wo kann man im click-TT den gewünschten Spielbeginn eintragen Dort wo man auch die Vereine meldet, findet man etwas weiter unten die Möglichkeit der Terminmeldung.
Frage: Antwort:	Wie sieht es mit der Festlegung der Bälle aus? ab Saison 2018/19 nur noch Plastikbälle, in dieser Saison 2017/18 Plastik- oder Zelluloidbälle
Rainer Langenhan:	- mit Günterode haben wir diese Saison 24 Vereine im Spielbetrieb - Nach der Vereinsmeldung erfolgt die Mannschaftsmeldung in der Zeit vom 20.6. bis 1. 7. 2017 - Aufstellung erfolgt nach QTTR-Wert vom 11.5.2017
Frage: Antwort:	Wo sind die QTTR-Werte einsehbar und gibt es Toleranzbereiche? - Im Downloadbereich von click-TT, in der linken Menü-Spalte unter Spieler→Q-TTR-Liste - 35 Punkte innerhalb einer Mannschaft und 50 Punkte im Verein gelten als Toleranzgrenzen. Diese könnten für diese Saison noch angehoben werden, wenn dies der Fall ist, werden alle informiert. - Bei Nicht-Einhaltung der Aufstellung nach QTTR-Wert erfolgt ein Sperrvermerk - Beim Einsatz von jugendlichen erhöhen sich die Toleranzwerte um 35 Punkte
Rainer Langenhan:	Zur Sportausschusssitzung am 4.4.2017 wurde folgendes beraten: (siehe Anlage 7) Weitere Ergänzungen: - 4er Mannschaften sollen nur noch an maximal 3 Tischen die Punktspiele austragen. - Ersatzspielen nach oben ist nun unbegrenzt möglich
Frage: Antwort:	Wie sieht es mit Doppelspielberechtigung von Jugendlichen oder Schülern aus? Doppelspielberechtigungen für den Jugend-/Schülerbereich und den Erwachsenenbereich sind möglich.
Frage: Antwort:	Wie sieht es mit festgesetzten Spieltagen außerhalb Freitag, Samstag und Sonntag aus? nicht möglich
Daniel Knospe:	Der Eichsfeld-Verband hat beim Bezirks-Verbandstag 5 Stimmen, die wir wahrnehmen sollten. Es werden noch Mitfahrer für Sonntag gesucht. Folgende Teilnehmer finden sich für den Verbandstag: Rigo Gessner, Katja Iffland, Christin Breitenstein, Sebastian Wille, Gregor Haase und Harald Biess

Rainer Langenhan: Aufgrund der immer schlechter werdenden Berichterstattung der Tagespresse sollen auf der Kreisseite des Eichsfelder Tischtennisverbandes (http://www.kreise.bvnord.tttv.info →Eichsfeld) vermehrt Artikel eingestellt werden. Dazu ist die Mitarbeit der Vereine notwendig. Alle Vereine werden gebeten Artikel und Fotos an den Vorstand (oder direkt an Patrick Barton patrick.b@directbox.com) zu schicken.

Daniel Knospe: Oft fehlt es in den Vereinen an ausreichend geschulten Trainern für den Nachwuchs und der Weg nach Bad Blankenburg erscheint oft zu weit. So entstand die Idee, im Kreis eine Tagesausbildung auf die Beine zu stellen, bei der keine gültige Lizenz erworben wird, aber sicherlich einiges für das Jugendtraining erlernt werden kann.
Sollte Interesse an solch einem Tageslehrgang bestehen, würde dies mit Wolfgang Dehnert organisiert werden. Anfallende Kosten belaufen sich auf ca. 20€. Rückmeldungen hierzu sind an Daniel Knospe zu richten.

Frage: Wie sieht es mit Sperrterminen aus?
Antwort: Pro Saison können 3 Sperrtermine für als Spieltag festgelegte Termine angegeben werden.

TOP 9
Es gibt keine weiteren Fragen oder Ergänzungen.

Der Versammlungsleiter Harald Biess schließt um 20:01 Uhr die Versammlung.

Geisleden, 09.06.2017

....
Versammlungsleiter Protokollführer

Anlagen:

Anlage 1	Bericht Vorsitzender
Anlage 2	Bericht Jugendwart
Anlage 3	Bericht Kassenprüfer
Anlage 4	Bilder Danksagung
Anlage 5	Wahlergebnisse
Anlage 6	Staffeleinteilung
Anlage 7	Informationen Sportausschuss

Anlage 1

Kreis-Tischtennis-Verbandstag
am 09.06.2017 in Geisleden

tt-TagBer17

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

der letzte Kreis-Tischtennis-Tag fand am 02.06.2014 statt, so dass die abgelaufene Legislaturperiode fast genau drei Jahre betragen hat.

In den vergangenen drei Jahren hat die Sportart Tischtennis bei uns im Kreis wieder eine gute Entwicklung genommen.
Waren im Thüringer Tischtennis-Verband für den Landkreis Eichsfeld 2014 insgesamt 624 TT-Sportler registriert, so sind es zurzeit 764, also ein Plus von 140. Davon sind 613 männlich und 151 weiblich. 260 gemeldete Tischtennissportler in unserem Kreis sind unter 18 Jahre. Diese Zahlen besagen, dass der KFA Eichsfeld zu den mitgliederstärksten Kreisverbänden im gesamten Freistaat Thüringen gehört.

Bei uns im Kreis haben die meisten für die Sportart Tischtennis ausgewiesenen Mitglieder der TTV Dingelstädt (99) und der TSV Breitenworbis (96).
Diese Zahlen sind allerdings nicht identisch mit der Anzahl der Spielberechtigungen. Auf diesem Gebiet ist der TSV Breitenworbis mit 85 Spielberechtigten einsame Spitze gefolgt von Concordia Beuren mit 46 Spielberechtigten.

In den vergangenen drei Jahren wurde in unserem Kreis ein umfangreicher TT-Punktspielbetrieb organisiert. In der Saison 2014/15 beteiligten sich 96 Mannschaften an den Punktspielen. 2015/16 waren es 102 Mannschaften und in der abgelaufenen Saison 2016/17 registrierten wir 97 Mannschaften.

Wir bewegen uns also bezüglich der am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften auf konstant hohem Niveau. Die Zahlen, der für das kommende Spieljahr gemeldeten Mannschaften, wird der neue Vorstand bekannt geben.

Im Mannschaftsspielbetrieb der Herren bestimmten in der vergangenen Saison der TSV Breitenworbis und Schwarz-Rot Wingerode das Niveau, denn diese Mannschaften belegten in der 1. Bezirksliga die Plätze 3 und 8. In der 2. Bezirksliga belegte der SV Niederorschel souverän den 1. Platz und schaffte dadurch den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Während der TTV Dingelstädt Platz 4 belegte landeten Concordia Beuren und der TSV Großbodungen leider auf den Abstiegsplätzen 9 und 10. Concordia Beuren konnte dann aber durch ein Relegationsturnier noch die Klassenzugehörigkeit sichern.
In der 3. Bezirksliga waren wir im vergangenen Spieljahr durch den FSV Uder vertreten. Die Mannschaft belegte im ersten Jahr ihrer Bezirksligazugehörigkeit den 4. Platz.
Auch in der Jugend-Bezirksliga hatten wir im vergangenen Spieljahr mit dem TSV Breitenworbis wieder eine Mannschaft am Start. Die Breitenworbiser Jugend zählte zu den Spitzen-Mannschaften der Liga und belegte am Ende den 3. Tabellenplatz.

Im Kreismaßstab wurde der TSV Jahn Geisleden in den beiden letzten Jahren in der Kreisoberliga Staffelsieger und damit Kreis-Mannschaftsmeister. Die Mannschaft verzichtete aber auf den Aufstieg in die 3. Bezirksliga. Das Aufstiegsrecht nahm dann im vorigen Jahr der FSV Uder und in diesem Jahr die Sportvereinigung Bernterode wahr.

Durch die Umstellung auf Vierer-Mannschaft in den Bezirksligen, konnten Vereine, die Mannschaften in den Bezirksligen hatten, weitere Mannschaften für die 3. Bezirksliga neu anmelden. Von dieser Möglichkeit machten der FSV Uder, Schwarz-Rot Wingerode, der TSV Breitenworbis, der TTV Dingelstädt und der SV Niederorschel Gebrauch. Dadurch wird es im kommenden Spieljahr

statt bisher zwei nun vier Staffeln in der 3. Bezirksliga geben. In einer dieser Staffeln werden 8 Mannschaften aus dem Landkreis Eichsfeld spielen und ich finde, dass das ein hervorragendes Resultat ist.

Ich möchte jetzt erst einmal für das vergangene Spieljahr die Urkunden für die Kreis-Mannschaftsmeister und die Staffelsieger übereichen.

Außer dem Punktspielbetrieb gibt es im Bereich unseres KFA weitere Wettbewerbe. Der Kreispokal ist unter den Regie von Gregor Haase zu einer festen Größe im Terminkalender geworden. Besonders die Endrundenturniere in Gernrode sind Höhepunkte im jährlichen Spielbetrieb. Positiv hat sich ausgewirkt, dass wir beschlossen haben, die Mannschaften der Kreisoberliga und der Kreisliga zur Teilnahme zu verpflichten. Ob wir das nun auch auf die 1. Kreisklasse ausdehnen sollten, kann diskutiert werden.

Auch in den Einzelwettbewerben haben wir eine gute Bilanz zu verzeichnen. Die Kreismeisterschaften werden in allen Altersklassen durchgeführt. Auch die Änderung, bei den Herren nur noch in einer Klasse den Kreismeister zu ermitteln, hat sich nicht negativ ausgewirkt.
Das Interesse der Damen an Kreis-Einzelmeisterschaften ist nach wie vor spärlich, so dass unsere Spitzenspielerinnen ohne Qualifikation zu Bezirksmeisterschaften fahren. Dort gab es dann trotzdem Erfolge, denn im vergangenen Jahr belegte die Breitenworbiserin Christin Breitenstein im Einzel den 3. und im Doppel den 2. Platz. Im Jahr davor wurde Christin sogar Damen-Bezirksmeisterin im Einzel und zusammen mit Ann-Kathrin Hartmann auch Bezirksmeisterin im Doppel.
Im Bereich der Senioren wurden die Kreismeisterschaften stets gut besucht und auch in den weiterführenden Wettbewerben spielten Starter aus unserem Kreis hervorragende Rollen. So konnte in diesem Jahr Kay Launert von Concordia Beuren in der Altersklasse Ü40 durch vordere Platzierungen bei den Bezirks-,

Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften auch an den Deutschen Meisterschaften in Neuenstadt in der Nähe von Neckarsulm teilnehmen.

Auch die Kreisjugendspiele finden bei unseren Nachwuchssportlern eine gute Resonanz. Dazu wird der Jugendwart in seinem Bericht noch näher eingehen. Verbessert hat sich generell die Bereitschaft der Vereine an der Nachwuchsarbeit. Das zeigt sich auch an der Durchführung von Mini-Meisterschaften in vielen Orten. Ein Höhepunkt war wieder der Mini-Kreisentscheid im März in Leinefelde, an dem 40 Kinder teilgenommen haben.

Die sowohl im Nachwuchsbereich als auch bei den Herren jährlich stattfindenden Kreisranglistenturniere, sind inzwischen fest etabliert. Leider gibt es aber auch im Bereich der Ranglisten wie bei den Kreismeisterschaften die Tendenz, dass nicht alle Spitzenspieler unseres Kreises an diesen Turnieren teilnehmen.
Dem neuen Vorstand würde ich empfehlen, zu überlegen, ob auf die Kreisvorrangliste der Herren verzichtet werden kann und eine Kreisrangliste mit einer größeren Teilnehmerzahl ausgerichtet werden sollte.

Abschließend möchte ich einschätzen, dass der KFA in den vergangenen Jahren versucht hat, die Sportart Tischtennis in unserem Kreis weiter zu entwickeln. Leider ist die Berichterstattung in den beiden Tageszeitungen TA und TLZ nicht mehr so umfangreich wie in der vorigen Legislaturperiode. Das liegt u. a. an meinem nachgelassenen Interesse und auch an den Umstrukturierungen innerhalb der Funke-Mediengruppe.
Der neue Vorstand wird sicher versuchen, die Öffentlichkeitsarbeit wieder zu intensivieren.

Damit beende ich meinen Bericht und nach 25 Jahren auch meine Tätigkeit als Vorsitzender des KFA Eichsfeld. Ich bedanke mich bei allen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben und mitgeholfen haben, dass der Eichsfeldkreis im

Tischtennis zu den Spitzenkreisen im Freistaat Thüringen gehört. All denen, die mit meiner Arbeit nicht einverstanden waren, empfehle ich, selbst Verantwortung zu übernehmen, denn nur so kann man zeigen, dass sich alles noch viel besser machen lässt.

Verabschiedung von KFA-Mitgliedern

Anlage 2

Insgesamt kann man von einer äußerst positiven Saison sprechen.

Beginnen wir mit den Einzelturnieren:

Bei den Kreismeisterschaften im Oktober 2016 gingen in allen Altersklassen 60 Teilnehmer an den Start. Auf Bezirksebene wurden fast alle Startplätze genutzt. Bei der Kreisrangliste im März waren um die 50 Spieler an den Tischen, das ist zum Vergleich der vorherigen Jahre eine deutliche Steigerung, auch hier war die Teilnahme auf Bezirksebene aus unserem Kreis sehr gut.

Was jedoch auffiel, dass in einigen Altersklassen keine Mädchen an den Start gingen und es somit schwierig ist, wie man die Plätze bei den Bezirksturnieren besetzen soll. Trotz einiger guten Ergebnisse auf Bezirks- und sogar Landesebene hat unser Kreis in Thüringen immernoch die wenigsten Starterplätze, somit sollten wir versuchen alle verfügbaren Plätze zu besetzen um wieder eine besser Quote zu erhalten.

Positiv zu erwähnen sind der TSV Breitenworbis und Lok Leinefelde, die fast schon traditionsgemäß je ein Turnier der Bezirksrangliste bzw -meisterschaft ausrichten und somit weite Fahrten (z.Bsp. nach Erfurt) für unsere Starter erspart werden.

Die Kreisjugendspiele stehen an den beiden morgigen Tagen in Gernrode auf dem Plan, auch hier sind wieder hohe Teilnehmerzahlen zu erwarten.

Zu den Punktspielen:

Einige Neuerungen gab es für die Schülerturniere in diesem Jahr. Das Spielsystem wurde etwas geändert, erstmals mussten die Schüler auch bei Punktspielen ein Doppel spielen. Ebenso wurde die Klasseneinteilung nicht mehr nach Alter, sondern nach Stärke, vorgenommen.

Nach einigen Gesprächen mit Betreuern kann man beide Neuerungen als durchaus sinnvoll betrachten. Die Einteilung der Staffeln war rundherum gelungen, viele enge Spiele konnte man bei den Turnieren beobachten, auch wenn diese manchmal den zeitlichen Rahmen sprengten.

Angemerkt wurde, doch mehr Spieltage anzusetzen und somit die Anzahl der Spiele an einem Turnier zu verringern. Dies gestaltet sich jedoch bei der Spielplangestaltung als äußerst schwierig, bei Staffeln mit einer geraden Mannschaftsanzahl ist dies kein Problem, bei einer ungeraden ist dies jedoch äußerst schwierig. Oder man müsste den Kompromiss eingehen, dass eine Mannschaft auch mal nur ein Spiel pro Spieltag hat. Schwierig ist jedoch auch die Anzahl an möglichen Punktspieltagen, Samstage mit Turnieren auf Bezirks- bzw Landesebene sind unbedingt freizuhalten, da in unserem System, wie wir es bei den Schülern spielen, sehr schwierig ist, wenn eine Mannschaft berechtigterweise um Verlegung bittet. Zudem sollten auch die Ferien nicht mit Punktspieltagen belegt werden, somit bleiben nicht mehr viele freie Wochenenden übrig...

Als Jugendwart würde ich diese Variante noch ein zweites Jahr in die Testphase schicken, sowohl das Spielsystem, als auch die Stärkeeinteilung. Gerade bei der Einteilung der Staffeln ist es noch abzuwarten, wie einfach oder nicht der Übergang mit Auf- und Abstiegsregelung ist, oder ob man sich darauf einigen sollte, jedes Jahr die Staffeln neu zu mischen. Bei der Spielplanerstellung sollte

man dann aber so weit es geht versuchen zu vermeiden, dass eine Mannschaft drei Spiele pro Tag hat, was definitiv nicht immer möglich sein wird.

Keine nachweisliche Nachwuchsarbeit in dieser Saison leisteten: TSV Büttstedt, VfB Jützenbach, TSV Steinheuterode, 1. SC Heiligenstadt, SV Großbartloff und der SV Einheit Worbis. Allerdings besteht für alle Vereine noch die Möglichkeit Jugendspieler bei den Kreisjugendspielen an den Start zu schicken.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die zu dieser gelungen Saison für den Nachwuchs beigetragen haben, vor allem natürlich den Vereinen die sich als Austragungsort zur Verfügung gestellt haben, aber auch allen die mich bei der Leitung von Turnieren unterstützt haben.

Anlage 3

Revisionsbericht
anlässlich des
Kreis-Tischtennis-Tages 2017

Anlässlich des heutigen Kreis-Tischtennis-Tages wurde am 06.06.2017 eine Kassenprüfung durchgeführt. Es wurden die Kassen-, sowie die Bankbelege der Jahre 2014; 2015 und 2016 geprüft. Weiterhin wurde der Saldo der Handkasse zum 06.06.2017 geprüft. Dieser Revision anwesend waren Tobias Grobstieg als Kassenwart und Roland Tillack als Kassenprüfer.

1. Ergebnis dieser Prüfung:

1.1. Das Kassenbuch wird übersichtlich und ordentlich geführt.

1.2. Der Endsaldo des Girokontos vom 31.12.2013 beträgt 615,02 € und stimmt mit dem im Kassenbuch geführten Banksaldo überein. Hinter den Zu-, und Abgängen auf den Kontoauszügen werden die Belegnummern der dazugehörigen, abgelegten Belege geschrieben. Somit ist auch hier eine schnelle Zuordnung von Beleg und Betrag möglich!

1.3. Das Bargeld der Handkasse zum 31.12.2016 beträgt 817,44 € und stimmt mit dem, im Kassenbuch geführten Saldo überein. Zum 06.06.2017 wurde der Kassenbestand gezählt. Der Geldbetrag stimmt mit dem Saldo des Kassenbuches zum besagten Stichtag überein.

2. Hinweise und Anmerkungen:

2.1. Die Berichte des heutigen Kreis-Tischtennis-Tages sind aufzubewahren. Der Rechenschaftsbericht, die Berichte des Kassenwarts, sowie des der Kassenprüfung und das Protokoll dieser Versammlung sind als Einheit abzulegen.

2.2. Der hohe Bargeldbestand zum 31.12.2016 wird auf Grund von noch ausstehenden Quittungen zum Jahresbeginn gerechtfertigt. Hierbei handelt es sich um Belege verschiedener Turniere, die zum Jahresende durchgeführt, aber erst im neuen Jahr abgerechnet werden.

2.3. Die Kassen-, sowie die Bankbelege werden nun lückenlos mit Belegnummern versehen, auch die Belege von Strafgeldern werden vom Staffelleiter der jeweiligen Klassen zeitnah und lückenlos dem Kassenwart übermittelt.

Leinefelde, den 09.06.2017

Roland Tillack
Kassenprüfer des
KFA Tischtennis

Von: Roland Tillack [mailto:rolandtillack@yahoo.de]
Gesendet: Freitag, 9. Juni 2017 08:41
An: Rigo.Gessner@t-online.de; rigo.gessner@t-omline.de
Betreff: Kassenprüfung zum 06.06.2017

Hallo Rigo,

anbei der Revisionsbericht, da ich selbst am heutigen Kreis-Tischtennis-Tag nicht teilnehmen kann.

Auf Grund meiner Abwesenheit möchte ich den anwesenden Tischtennisfreunden meine Bereitschaft zum Ausdruck bringen, auch weiterhin für das Amt des Kassenprüfers zur Verfügung zu stehen.

Mit sportlichen Grüßen

Roland Tillack

Anlage 4

Kreis-Tischtennis-Tag am 9. Juni 2017 in Geisleden

Anlage 5

Wahlvorschläge

			Stimmen		
			Ja	Nein	Enth.
Vorsitzender	Rainer Langenhan	Leinefelde	28	/	/
weiterer Vorschlag					
			Ja	Nein	Enth.
Stellv. Vorsitzender	Daniel Knospe	Niederorschel	28	/	/
weiterer Vorschlag					
			Ja	Nein	Enth.
Kassenwart	Tobias Grobstieg	Kreuzebra	28	/	/
weiterer Vorschlag					
			Ja	Nein	Enth.
Jugend- u. Schülerwart	Alexander Sukau	Breitenworbis			
weiterer Vorschlag	Gerhard Bötticher	Breitenworbis	28	/	/
			Ja	Nein	Enth.
Seniorenwart	Rigo Gessner	Dingelstädt	28	/	/
weiterer Vorschlag					
			Ja	Nein	Enth.
Sportausschuss	Daniel Knospe	Niederorschel	28	/	/
	Friedbert Rode	Wingerode	28	/	/
	Sebastian Wille	Dingelstädt	28	/	/
	Harald Biess	Geisleden	28	/	/
	Michael Steinmann	Gerbershausen	28	/	/
	Alexander Sukau	Breitenworbis	28	/	/
	Gerhard Bötticher	Breitenworbis	28	/	/
weiterer Vorschlag			28	/	/
			Ja	Nein	Enth.
Rechtsausschuss	Rigo Gessner	Dingelstädt	28	/	/
weiterer Vorschlag					
			Ja	Nein	Enth.
Schriftwart	Patrick Barton	Gerbershausen	28	/	/
weiterer Vorschlag					
			Ja	Nein	Enth.
Kassenprüfer	Roland Tillak	Berlingerode	28	/	/
weiterer Vorschlag					

Anlage 6

Vorbereitung der TT-Saison 2017 / 2018

Bearbeitungsstand: 07.05.2017

1. Bezirksliga	TSV Breitenworbis	
	Schwarz-Rot Wingerode	
	SV Niederorschel	
2. Bezirksliga	TTV Dingelstädt	
	Concordia Beuren	
3. Bezirksliga	TSV Großbodungen	Absteiger aus 2. Bezirksliga
	FSV Uder 1	
	FSV Uder 2	Neumeldung
	Schwarz Rot Wingerode 2	Neumeldung
	TSV Breitenworbis 2	Neumeldung
	TTV Dingelstädt 2	Neumeldung
	SV Niederorschel 2	Neumeldung
	SV Bernterode	Aufsteiger aus Kreis

Kreisoberliga		
1	TSV Jahn Geisleden	
2	TSV Steinheuterode	
3	TSV 1891 Breitenworbis 3	
4	SG Kreuzebra	
5	Lok Leinefelde	
6	TSV Jahn Geisleden 2	
7	SG Blau-Weiß Ershausen	
8	SG Birkungen	Aufsteiger
9	SV Bernterode 2	zus. Aufst.
10	SV Gerbershausen	zus. Aufst.

Kreisliga		
1	SV Schwarz-Rot Wingerode 3	Absteiger
2	TTV Dingelstädt 3	
3	Concordia Beuren 2	
4	TSV Steinheuterode 2	
5	SG Blau-Weiß Ershausen 2	
6	SV Niederorschel 3	Aufsteiger
7	Concordia Beuren 3	zus. Aufst.
8	1. SC Heiligenstadt	zus. Aufst.
9	TSV 1891 Breitenworbis 4	zus. Aufst.
10	SG Kreuzebra 2	zus. Aufst.

1. Kreisklasse

2. Kreisklasse

1	FSV 1921 Uder 3	Absteiger
2	TSV Großbodungen 2	Zurückzieher KL
3	SG Birkungen 2	
4	SG SW Weißenborn-Lüderode	
5	TSV Jahn Geisleden 3	
6	SV Bernterode 3	zus. Aufst.
7	SV Großbartloff	zus. Aufst.
8	FSV 1921 Uder 4	zus. Aufst.
9	SG Kreuzebra 3	zus. Aufst.
10		

1	SV Gernrode	Absteiger
2	SV Hausen	Verzicht
3	SV Schwarz-Rot Wingerode 4	Zurückzieher KL
4	TSV Büttstedt	Verzicht
5	VfB Jützenbach	Verzicht
6	SV Einheit Worbis	
7	SV 1893 Niederorschel 4	Aufsteiger
8	Concordia Beuren 4	zus. Aufst.
9	Concordia Beuren 5	zus. Aufst.
10	TSV Jahn Geisleden 4	zus. Aufst.

3. Kreisklasse		
1	TSV Büttstedt 2	
2	SV Gerbershausen 2	würde 2.KK !
3	SG Kreuzebra 4	
4	SV Einheit Worbis 2	
5	Lok Leinefelde 2	
6	1. SC Heiligenstadt 2	Aufsteiger
7	TSV 1891 Breitenworbis 5	zus. Aufst.
8	SV Gernrode 2	zus. Aufst.
9	TTV Dingelstädt 4	zus. Aufst.
10	SV Hausen 2	zus. Aufst.

4. Kreisklasse		
1	TSV Steinheuterode 3	Absteiger
2	SG Birkungen 3	Verzicht
3	TSV Büttstedt 2	Verzicht
4	Concordia Beuren 5	Verzicht
5	TSV Großbodungen 2	Verzicht
6	SG SW Weißenborn-Lüderode 1	Verzicht
7	SV Bernterode 3	
8	FSV BW Günterode	Neuanmeldung
9	0. SC Heiligenstadt 3	Neuanmeldung
10	SV Einheit Worbis 2	Neuanmeldung
11	TSV Jahn Geisleden 4	Neuanmeldung

Kreisliga-Jugend		
1	SV Gerbershausen	
2	SG SW Weißenborn-Lüderode	
3	SG Birkungen	
4	SG Blau-Weiß Ershausen	
5	1. SC Heiligenstadt	
6	TSV 1891 Breitenworbis	
7	Concordia Beuren	
8	SV Schwarz-Rot Wingerode	
9	SG Kreuzebra	
10		

Kreisliga-Schüler Staffel 1		
1	TSV 1891 Breitenworbis	
2	Lok Leinefelde	
3	TSV 1891 Breitenworbis II	
4	SV Gerbershausen	
5	TSV Jahn Geisleden	
6	SG SW Weißenborn-Lüderode	
7	SG Kreuzebra	
8	Concordia Beuren	
9	SV 1893 Niederorschel	

Kreisliga-Schüler Staffel 2		
1	TSV 1891 Breitenworbis III	
2	SV Gerbershausen II	
3	Concordia Beuren II	
4	TTV Dingelstädt	
5	SG Kreuzebra 2	
6	Concordia Beuren III	
7	SV 1893 Niederorschel II	
8	SV Gernrode	
9	SV Einheit Worbis	
10	TTV Dingelstädt 2	

Kreisliga-Schüler Staffel 3		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Anlage 7

Informationen Sportausschuss April 2017

Zur Sportausschusssitzung am 04.04.2017 wurde folgendes beraten:

1. **Verweis auf die Festlegungen vom September 2016 (auf TTTV- Website veröffentlicht)**

2. **Neue Wettspielordnung des DTTB zur neuen Saison**

Die neue WO wurde vom DTTB Bundestag beschlossen und gilt ab 25.05.2017. Der Sportausschuss hat die WO bearbeitet und an den Stellen an denen den Verbänden Gestaltungsmöglichkeiten gegeben werden entsprechende Festlegungen eingearbeitet und stellt diese zum Verbandstag zur Abstimmung.

Es wird sich vieles ändern durch diese neue WO, hier die prägnantesten Änderungen:

1. **Die WO gilt für alle Verbände einheitlich.** Die Verbände können nur bei alternativen Regelungen die für sie gültige Alternative wählen. Diese werden zum diesjährigen Verbandstag beschlossen. Die Vorschläge des Sportausschusses des TTTV dazu sind gelb markiert.

2. **Neueinführung Status Reservespieler** (wenn ein Spieler weniger als zwei Punktspiele pro Halbserie gespielt hat) und **Ergänzungsspieler** (tragen nicht zur Sollstärke der Mannschaft bei)

4. **QTTR- Wert bindend für die Spielstärken Reihenfolge (WO H 2.3)**
(Keine Alternativmöglichkeiten für Verbände)

3. **Gemischter Spielbetrieb (Damen in Herrenmannschaften):**

Grundsatz: Trennung weiblich/männlich:

Die Verbände können abweichend festlegen:

Bezirks-

Geltungsbereich für unterste (Kreise) oder untere (bis Verbandsliga) Spielklassen und

13.2 a) Damen nur als weibliche Ergänzungsspieler in Herrenmannschaften oder
13.2 b) Damen können entweder in einer Damen- oder in einer Herrenmannschaft gemeldet werden ⇒ Damen bis Verbandsliga spielberechtigt

Der gefasste Beschluss wird ggfls. erst ab Saison 2018/19 wirksam, da der Verbandstag nach dem Wechseltermin stattfindet.

Weiterhin keine Zulassung von Spielgemeinschaften im TTTV

5. **Alle offiziellen Einzelturniere des TTTV werden mit der Turniersoftware MKTT durchgeführt.**

6. **Spielsysteme:**

In der Verbandsliga und Thüringenliga der Herren wird mit 6-er Mannschaften und in allen Kreisligen und Bezirksligen der Herren wird einheitlich nach dem Werner-Scheffler 4-er Mannschaftssystem gespielt. Im Nachwuchs und bei den Senioren sind andere zugelassene Spielsysteme möglich.

Spielverlegungen ohne Grund nach WO sind gebührenpflichtig

Anlage : Neue WO des DTTB mit Ausführungsbestimmungen des TTTV (Entwurf)